

# Bahn unter Strom

## Elektrifizierung der Strecke Regensburg-Hof rückt näher

### BAYREUTH

Die Chance auf eine vorgezogene Planung für die Elektrifizierung der Bahnstrecke Regensburg-Hof ist zum Greifen nah. Dies teilte der Bayreuther Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Hartmut Koschyk, in einer Pressemitteilung mit.

Lange Zeit wurde der Ball zwischen Bund, Bahn und Freistaat hin und her gespielt. „Jetzt scheint der Durchbruch gelungen“, heißt es in der Mitteilung. Die Bahn habe dem Druck der Abgeordneten nachgegeben und sich massiv bewegt. Sie sei bereit, aus Eigenmitteln mit der Planung zu beginnen, möchte jedoch vom Bundesverkehrsminister darum gebeten werden. Koschyk und weitere ostbayerische

CSU-Abgeordnete haben sich daher an Peter Ramsauer gewandt und ihn aufgefordert, eine offizielle Bitte an Bahnchef Rüdiger Grube zu richten.

Ob dies das Aus für die Elektrifizierungspläne auf der Strecke von Nürnberg über Marktredwitz nach Hof bedeutet, wollte ein Bahnsprecher gestern auf Kurier-Nachfrage nicht bestätigen. „Die Politik stellt die Planungsmittel zur Verfügung.“

Soweit ist es aber noch nicht. In Koschyks Schreiben an Ramsauer heißt es denn auch: „Ungeachtet dessen bitten wir darum, dass, wie in der Vereinbarung zur Vorfinanzierung von Planungskosten vorgesehen, die Planungen des Bedarfsplanvorhabens ABS Nürnberg – Marktredwitz – Reichenbach – Tschechien zügig vorangetrieben werden.“

roko